

Freiwillig sozial

31.05.2021 13:40 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Freiwillig sozial



FSJ und BFD bei der Lebenshilfe Dorsten

Sie möchten sich vor einer Ausbildung oder einem Studium vergewissern, ob Sie wirklich den richtigen Weg einschlagen? Sie möchten anderen Menschen helfen, neue Erfahrungen sammeln und gleichzeitig etwas Sinnvolles leisten? „Dann wäre das Freiwillige Soziale Jahr bei der Lebenshilfe Dorsten vielleicht genau das Richtige für Sie“, weiß Katharina Komisarczyk, Koordinatorin für das „Freiwillige Soziale Jahr“ und den „Bundes Freiwilligen Dienst“, kurz FSJ oder BFD.

„Bei der Lebenshilfe Dorsten haben wir drei Einrichtungen, in denen sich interessierte Jugendliche und junge Erwachsene engagieren können. Diese drei Bereiche sind das integrative Familienzentrum ‚Pustebblume‘, die Schulbegleitung sowie die Wohnstätten für Menschen mit Behinderungen“, fährt die Koordinatorin fort.

Zu den vielfältigen Aufgaben, die die Freiwilligen dort ausüben können, zählen beispielsweise Unterstützung und Hilfe bei der Körperhygiene oder der Einnahme von Mahlzeiten, gemeinsame Freizeitplanung und -gestaltung in den Wohneinrichtungen oder inklusiven Kindertagesstätten. Bei der täglichen Inklusionsbegleitung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf unterstützen die sozial engagierten jungen Leute ebenfalls „ihr“ Kind bei der Körperhygiene oder der Einnahme von Mahlzeiten und helfen ihm zudem bei der Bewältigung des schulischen Alltags.

Neben der persönlichen Erfahrung durch die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit vielfältigen Unterstützungsbedarfen tragen die FSJ-ler sowie die BFD-ler beim selbstständigen Arbeiten schon früh Verantwortung in ihren Bereichen. Das Ziel dieses Ehrenamtes ist es nicht nur, dass junge Erwachsene Einblicke ins Berufsleben erfahren und für ihr späteres Berufsleben herausfinden können, ob ihnen Arbeiten im sozialen Bereich liegen. Durch ihre Arbeit tragen sie auch verstärkt zur Inklusion bei, sodass ein Zusammenleben und -lernen zwischen allen Menschen immer mehr zur Selbstverständlichkeit wird.

Neben diesen praktischen Tätigkeiten ist die Teilnahme an Bildungsseminaren Pflicht. An 25 abwechslungsreichen Tagen lernen die Freiwilligen andere FSJ-er sowie BFD-ler kennen, können sich mit ihnen austauschen und ihr Fachwissen damit auch vertiefen.

„Soziales Engagement wird unter anderem in Ausbildungsbetrieben immer gerne gesehen. Zudem bekommen die jungen Menschen weitere Vorteile wie beispielsweise einen Bonus an Hochschulen“, erklärt die Koordinatorin. Bei Interesse oder weiteren Fragen steht Ihnen Katharina Komisarczyk im Lebenshilfe Center Dorsten unter der Telefonnummer 02362 201045 gerne zur Verfügung.

www.Lebenshilfe-Dorsten.de

Das „Freiwillige Soziale Jahr“ können Sie leisten, wenn Sie altersmäßig zwischen 16 und 26 Jahre liegen. Sind Sie älter als 26 Jahre, dann kommt für Sie ggf. der Bundes Freiwilligen Dienst, der als Ersatz für den ausgelaufenen Zivildienst geschaffen wurde, infrage. Beide Dienste dauern jeweils 12 Monate und werden mit einem Taschengeld vergütet. Für August 2021 können Sie sich jetzt bereits bewerben unter

FSJ-BFD@Lebenshilfe-Dorsten.de

Foto oben rechts: Katharina Komisarczyk ist die Ansprechpartnerin für die FSJ-ler und die BFD-ler

Text: Martina Jansen

Foto: Christian Sklenak